

 Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Medaille auf die Krönung von König Wilhelm III. von England, 1689</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>MK 21426</td></tr></table>	Object:	Medaille auf die Krönung von König Wilhelm III. von England, 1689	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de	Collection:	Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen	Inventory number:	MK 21426
Object:	Medaille auf die Krönung von König Wilhelm III. von England, 1689								
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de								
Collection:	Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen								
Inventory number:	MK 21426								

Description

Auf dem Avers sind die Büsten Wilhelms III. von Oranien-Nassau (1650-1702) und Maria II. (1662-1694) aus dem Hause Stuart zu sehen. Sie sind nach rechts gewandt und tragen beide leichte Gewänder und langes Haar. Wilhelm ist mit einem Lorbeerkranz bekrönt. Maria war die älteste Tochter Jakobs II., des bis 1688 herrschenden Königs von England, Schottland und Irlands. Sie wurde 1677 mit ihrem Cousin Wilhelm verheiratet und lebte mit diesem fortan in den Niederlanden. Im Zuge der Glorious Revolution (1688/89) wurde ihr Vater aufgrund seines absolutistischen und pro-katholischen Königtums vom britischen Parlament abgesetzt.

Wilhelm und Maria wurden als protestantische Nachfolgen der Stuartkönige nach England berufen und 1689 gemeinsam in Westminster Abbey zu den rechtmäßigen Herrschern Britanniens gekrönt. Sie unterzeichneten die Bill of Rights, die Gesetzesvorlage, welche die Grundlage für das heutige parlamentarische Regierungssystem im Vereinigten Königreich bildet. Der Revers zeigt die mythologische Geschichte von Perseus und Andromeda. Die äthiopische Prinzessin Andromeda ist zur Strafe durch die Götter an einen Meeresfelsen gekettet und wird von einem Seeungeheuer bedroht. Perseus eilt der Prinzessin auf dem fliegenden Pferd Pegasus zur Hilfe und befreit sie. Die lateinische Umschrift ist aus Ovids Metamorphosen entlehnt und bedeutet „Preis und Zweck der Anstrengung“. Sinnbildlich wird die Krönung Wilhelms und Marias als Befreiung Britanniens von der absolutistischen Herrschaft Jakobs II. dargestellt.

[Julia Bischoff]

Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

Durchmesser: 38 mm, Gewicht: 17,03 g

Events

Created	When	1689
	Who	George Bower (-1690)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	William III (1650-1702)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mary II of England (1662-1694)
	Where	

Keywords

- Medal
- Portrait

Literature

- Hawkins, Edward (1969): Medalllic Illustrations of the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II.. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 121, linke Spalte, Mitte